

# Wie werden die in den USA hergestellten ATACMS-Raketen von den ukrainischen Streitkräften eingesetzt?

Von Gilbert Doctorow

24.6.2024

<https://gilbertdoctorow.com/2024/06/24/how-are-the-us-made-atacms-missiles-being-used-by-ukrainian-forces/>

Übersetzung von Andreas Mylaeus

Gestern haben wir in Sewastopol auf der Krim gesehen, wie Kiew die *Wunderwaffen* [sic!], die taktischen Boden-Boden-Raketen mit einer Reichweite von 300 km, einsetzt, die die Vereinigten Staaten an sie geliefert haben.

In der vergangenen Woche hat Washington alle Beschränkungen für den Einsatz dieser Waffen durch die Ukrainer aufgehoben, obwohl dies an sich schon eine Desinformation ist, da das Zielen nur mit Hilfe amerikanischer Militärexperten möglich ist, die auf Aufklärungsdaten zurückgreifen, über die die Ukrainer selbst nicht verfügen.

Der letzte Punkt beruht nicht auf meiner persönlichen Sachkenntnis, die gleich Null ist, sondern auf den Aussagen der Russen im Staatsfernsehen, die, ob sie nun wahr sind oder nicht, von großer Bedeutung für die Entscheidungen sind, die der Kreml jetzt treffen wird, um auf das zu reagieren, was er als "terroristische Akte" anprangert.

Warum Terrorismus? Weil das Ziel des gestrigen Angriffs auf Sewastopol, dem Heimathafen der russischen Schwarzmeerflotte, nicht eine der vielen möglichen Marineeinrichtungen war. Nein, es war der städtische Strand, an dem sich an einem schönen Sommerwochenende Eltern und Kinder im Freien aufhielten.

Diese ATACMS waren für den Einsatz von Streubomben konfiguriert und sollten gegen Feldsoldaten in ihren Schützengräben eingesetzt werden. Im vorliegenden Fall feuerten die Ukrainer fünf ATACMS auf Sewastopol ab, von denen vier von der russischen Luftabwehr abgeschossen wurden, während die fünfte, wie beabsichtigt, das System überwältigte und zum Ziel gelangte, wo sie Chaos anrichtete.

Jüngsten Berichten des Gouverneurs von Sewastopol zufolge wurden mehr als 150 Zivilisten verletzt, einige von ihnen schwer und werden auf der Intensivstation behandelt, während eine Reihe von Erwachsenen und mehrere Kinder ums Leben kamen.

Nach Ansicht russischer Nachrichtenkommentatoren bestand das Ziel des Angriffs genau darin, die lokale, regionale und nationale Bevölkerung in Russland zu terrorisieren und einen überdimensionalen Racheangriff Russlands auszulösen, der dann von der Welt verurteilt werden kann und uns alle auf die nächste Eskalationsstufe in diesem Krieg führt. Zumindest sollte damit die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit von der Zerstörung der ukrainischen Armee auf dem Schlachtfeld abgelenkt werden, wo der kürzlich von den Russen eingeführte tägliche Einsatz von mehreren hundert 300 kg schweren, von "dumb bombs" [nicht lenkbaren Bomben] umgerüsteten manövrierfähigen Gleitbomben jeden Tag das Äquivalent von zwei Brigaden ukrainischer Infanterie getötet hat – ein Verlust, der zu den verheerenden Verlusten hinzukommt, die sie durch die russische Artillerie erleiden.

Kurz gesagt, je näher wir der völligen Zerstörung der ukrainischen Streitkräfte kommen, desto verzweifelter versuchen die USA und die Ukraine, die Aufmerksamkeit vom Schlachtfeld abzulenken, indem sie die russische Zivilbevölkerung mit Terror überziehen.

Was können wir nun von der russischen Seite erwarten?

Dies war das Hauptthema der gestrigen Ausgabe der Talkshow von Wladimir Solowjow.

Zunächst wird die ukrainische Stadt Charkow dem Erdboden gleichgemacht. Warum Charkow? Weil die Ukrainer von dieser Stadt und ihrem Umland aus täglich Raketenangriffe auf die Zivilbevölkerung der benachbarten Region Belgorod in der Russischen Föderation starten. Solowjow zufolge sollte dies auf zivilierte Weise geschehen, indem den Einwohnern der Stadt drei Tage Zeit gegeben wird, die Stadt zu verlassen, bevor die Bomben fallen.

Aber das ist noch nicht alles. Der in Russland viel beachtete Solowjow fordert, Odessa dem Erdboden gleichzumachen, von wo aus der ATACMS-Angriff auf Sewastopol gestartet worden sein könnte, und auch Kiew, wo die Entscheidungen für den Abschuss getroffen wurden.

Was die Vergeltung an den amerikanischen Hintermännern des ATACMS-Angriffs angeht, so ist noch nicht bekannt, was die Russen für sie planen, aber Solowjow sprach sicherlich nicht nur für sich selbst, als er sagte, es sei höchste Zeit für Russland, die Global Hawk-Aufklärungsdrohnen abzuschießen, die die USA im Schwarzen Meer fliegen lassen, um die für den Angriff mit den ATACMS-Raketen erforderlichen Informationen zu liefern. Es gab auch eine starke Andeutung, dass der kürzlich unterzeichnete gegenseitige Verteidigungspakt mit Nordkorea aktiviert wird, um asymmetrisch gegen amerikanische militärische Einrichtungen vorzugehen.

Außerdem wurden die Maßnahmen erörtert, die ergriffen werden sollen, wenn die F-16 früher als erwartet in den ukrainischen Krieg geschickt werden, nämlich bereits in diesem Sommer. Zu den ersten Schritten gehört die Verbunkerung der Flugplätze in Russland, von denen aus die Angriffe auf ukrainische

Stellungen gestartet werden. Das bedeutet, dass die geparkten Flugzeuge mit Betonschutzwänden abgedeckt werden. Zweitens geht es um die Vorbereitung der Bombardierung von Flugplätzen außerhalb der Ukraine, die dazu genutzt werden, F-16-Flugzeuge in kürzester Zeit zu einem ukrainischen Flugplatz zu schicken, damit die USA behaupten können, dass die Flüge von innerhalb der Ukraine ausgingen. Die Russen halten Moldawien für den wahrscheinlichsten Luftwaffenstützpunkt für diesen Zweck, da das Land nicht der NATO angehört, aber an die Ukraine grenzt und über befestigte Flugplätze aus der Sowjetära verfügt, auf denen die F-16 unterirdisch gelagert werden können, scheinbar sicher vor russischen Angriffen.

Ich schließe diesen kurzen Bericht mit einem Lob an Herrn Jake Sullivan für seine gute Arbeit, die Europa einem blutigen Finale einen großen Schritt näher bringt, indem er den ukrainischen Laufburschen die Freiheit gibt, mit amerikanischen Waffen zu tun, was sie wollen.

## How are the US-made ATACMS missiles being used by Ukrainian forces?

[gilbertdoctorow](#) Uncategorized June 24, 2024 7 Minutes

By Gilbert Doctorow

June 24, 2024

<https://gilbertdoctorow.com/2024/06/24/how-are-the-us-made-atacms-missiles-being-used-by-ukrainian-forces/>

Yesterday, in Sevastopol, Crimea we saw how Kiev is using the *Wunderwaffen* tactical, ground-to-ground 300-km range ballistic missiles known by the acronym ATACMS which the United States has been delivering to them.

In the past week, Washington lifted all restrictions on how the Ukrainians use these weapons, although that is a bit of disinformation in itself, since the targeting is possible only with the assistance of American military experts using reconnaissance intelligence which the Ukrainians themselves do not possess.

The latter point is not based on my personal expertise, which is nil, but on what the Russians are saying on state television, and whether true or not, it is highly relevant to the decisions the Kremlin will now take on how to respond to what they are denouncing as ‘terrorist acts.’

Why terrorism? Because the target in yesterday’s attack on Sevastopol, which happens to be the home port of Russia’s Black Sea fleet, was not one of the many possible naval installations. No, it was the municipal beach where, on a fine summer weekend, parents and children were out in the open.

These ATACMS were configured to carry cluster bombs and are intended to be used against field soldiers in their trenches. In the given case, the Ukrainians fired 5 ATACMS at Sevastopol, of which 4 were shot down by Russian air defenses while the fifth had, as intended, overwhelmed the system and got through to target where it brought about mayhem.

Latest reports from the office of the governor in Sevastopol are that more than 150 civilians have been injured, some seriously and under treatment in intensive care, while a number of adults and several children were killed outright.

In the view of Russian news commentators, the objective of the attack was precisely to terrorize the local, regional and national population in Russia and to prompt some outsized revenge attack by Russia that

then can be condemned by the world and take us all to the next level of escalation in this war. At a minimum, it was intended as a serious distraction of global attention away from the destruction of the Ukrainian army on the battlefield, where the recently introduced daily use by the Russians of several hundred 300-kg repurposed ‘dumb bombs’ into maneuverable glider bombs has been killing the equivalent of two brigades of Ukrainian infantry each day, a loss which comes on top of the devastating losses they suffer from Russian artillery.

In short, the closer we come to the utter destruction of the Ukrainian armed forces, the more frantic are U.S. and Ukrainian efforts to shift attention away from the battlefield through terror unleashed on the Russian civilian populations.

So what may we expect from the Russian side now?

This was the main topic for discussion on last night’s edition of the Vladimir Solovyov talk show.

First attention is being given to leveling the Ukrainian city of Kharkov to the ground. Why Kharkov? Because it is from that city and its environs that the Ukrainians are launching daily missile attacks on the civilian population of the neighboring Belgorod region of the Russian Federation. Per Solovyov, this should be done in a civilized manner, giving the city’s inhabitants three days to clear out before the bombs will fall.

But that is not all. Solovyov, who is widely watched in Russia, is calling for the leveling to the ground of Odessa, from where the ATACMS attack on Sevastopol may have been launched and also of Kiev, where the decisions to launch were taken.

As for retribution on the American enablers of the ATACMS attack, no word yet on what the Russians may be planning for them, but Solovyov was surely not just speaking for himself when he said it is high time for Russia to down the Global Hawk reconnaissance drones which the United States has been flying in the Black Sea to provide intelligence necessary to target the ATACMS missiles. There was also a strong hint that the newly signed mutual defense pact with North Korea will be activated so as to strike against American military assets in an asymmetric fashion.

Also under discussion were the measures to deal with earlier than expected deployment of the F-16s to the Ukrainian war, as early as this summer. First steps will include hardening of the airfields within Russia from which their attacks on Ukrainian positions are launched. This means covering the parked planes with concrete shelters. Secondly it means preparing to bomb the airbases from outside Ukraine which will be used to send F-16s on a hop, skip and jump to some Ukrainian airfield very briefly for the US to claim that

the flights originated from within Ukraine. The Russians see Moldova as the most likely air base for this purpose, since it is outside of NATO but borders on Ukraine and has hardened Soviet era airfields where the F-16s can be stored under ground, seemingly safe from Russian attack.

I conclude this brief account with a Kudos to Mr. Jake Sullivan, for his fine work taking Europe a big step closer to a bloody finale by freeing Ukrainian hands to do as they will with American weapons.